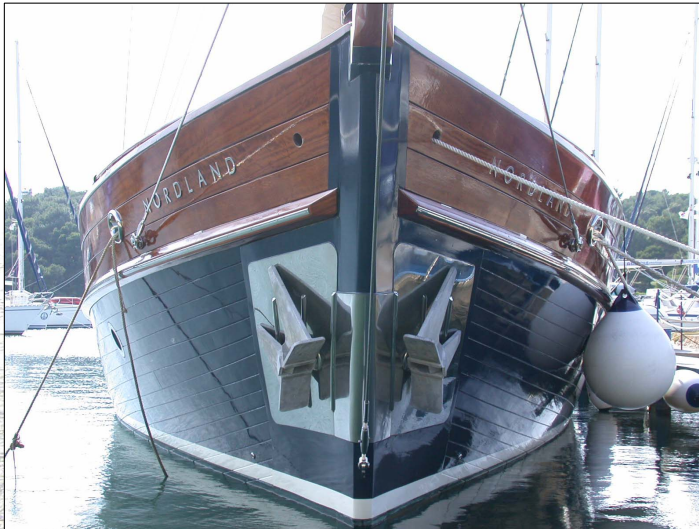




Stefan ZUCKER & PARTNER GmbH

Reparatur von Schäden an Holzyachten



- **Klassischer Motorsegler aus Holz**
- **Generell gute Reparaturfähigkeit**
- **Durch den Anspruch an die hohe Qualität des Finish gerade bei Klassikern) steigen die Reparaturkosten jedoch schnell**

Reparatur von Schäden an Holz-Interieur



- Interieur einer 80 Meter Motoryacht
- Anspruch an Qualität und Optik des Interieurs steigt
- Reparatur ist bei hochwertigem Interieur meist sehr aufwendig

Reparatur von Schäden an Aluminiumyachten



- Spachtelarbeiten an einer 40 Meter Motoryacht
- generell gute Reparaturfähigkeit von Aluminium
- teilweise hohe Anforderungen an das Schweißverfahren

Reparatur von Schäden an Stahlyachten



- Außenhaut Lackierung einer 40 Meter Motoryacht
- Stahlschäden lassen sich in fast allen größeren Werften beheben
- Bei Yachten werden jedoch Spezialisten für Spachtel- und Lackierarbeiten benötigt
- Es gibt (anders als bei KfZ) kaum „natürliche“ Grenzlinien, d.h. Flächen beziehen sich aufs ganze Schiff

Reparatur von Lackschäden



- Lackausbesserung an einer Metallic-Lackierung

Reparatur von Schäden an GfK-Yachten



- Schaden an einer 11 m Motoryacht
- generell gute Reparatur-Fähigkeit von GfK-Schäden
- Erfahrung und Werkzeug sind weltweit vorhanden
- meist wirken sich jedoch Farbabweichungen nach einer Reparatur wertmindernd aus

Reparatur von Schäden an CfK-Yachten



- Schaden an einem 60ft-Racer (Volvo Ocean Racer)
- nicht jeder "Kunststoff - Betrieb" ist im Umgang mit CfK erfahren
- die Anforderungen an die Festigkeit sind auch bei einer Reparatur sehr hoch
- nicht in jedem "Kunststoff-Betrieb" sind die nötigen Werkzeuge vorhanden, z.B. Temper-Ofen